

- JUNG, M. (1982): Zur Rüsselkäferfauna des Nordharzes und seines Vorlandes 2. Beitrag. — Ent. Nachr. Ber. 26, 269–270.
- JUNG, M. (1987): Zur Rüsselkäferfauna des Nordharzes und seines Vorlandes 3. Beitrag. — Ent. Nachr. Ber. 31, 177–178.
- LOHSE, G. A. (1983a): Notarinae (Eirrhinae), In: FREUDE-HARDE-LOHSE, Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 11, 59–78, — Krefeld.
- LOHSE, G. A. (1983b): Curculioninae, In: FREUDE-HARDE-LOHSE, Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 11, 78–110, — Krefeld.
- LOHSE, G. A. (1983c): Ceutorhynchinae, In: FREUDE-HARDE-LOHSE, Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 11, 180–253, — Krefeld.
- PETRY, A. (1914): Über die Käfer des Brockens unter besonderer Berücksichtigung der biogeographischen Verhältnisse. — Ent. Mitt. 3, 11–17, 49–57, 65–72, 97–102.
- POLENTZ, G. (1949/50): Beiträge zur Kenntnis der Käfer des Harzes. — Ent. Bl. 45/46, 10–12.
- ROSSEL, B. (1970): Waldbestockte Naturschutzgebiete im Nordharzvorland (Fallstein-

- Huy-Hakel). — Natursch. naturkd. Heimatforsch. Bez. Halle und Magdeburg 7, 90–107.
- SCHOLZE, P. (1987): Über einige bemerkenswerte Funde von Rüsselkäfern (Col., Curculionidae) im Norden der DDR. — Ent. Nachr. Ber. 31, 113–117.
- URBAN, C. (1924a): Zur Lebensweise und Entwicklung einiger *Ceutorhynchus*. — Ent. Bl. 20, 50–55.
- URBAN, C. (1924b): Aus dem Leben einiger *Tychius*. — Ent. Bl. 20, 182–185.
- WAGNER, H. (1943): Aus der Praxis des Käfersammlers. XLI. Über das Sammeln von Ceutorhynchinen. — Koleopt. Rdsch. 28, 125–141.
- WAGNER, H. (1944): Aus der Praxis des Käfersammlers. XLI. Über das Sammeln von Ceutorhynchinen. — Koleopt. Rdsch. 29, 129–142.

Anschrift des Verfassers:
Dr. P. Scholze
Marx-Engels-Str. 8
O - 4300
Quedlinburg

TAGUNGSBERICHTE

6. Treffen der Entomologen von Mecklenburg-Vorpommern

Am 9. und 10. Juni 1990 fand in Cramon, Kreis Schwerin-Land, das 6. Treffen der Entomologen von Mecklenburg-Vorpommern, mit Gästen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Brandenburg statt.

Thema dieser in bewährter Tradition stattfindenden Tagung war:

„Insekten der Wälder“

Nahezu 50 Entomologen tauschten in idyllischer Landschaft ihre neuesten Forschungsergebnisse und Erlebnisse aus. Während der erste Tag der Zusammenkunft hauptsächlich den Vorträgen gewidmet war, fanden am Sonntag (10. 6.) Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung statt (u. a. NSG „Klinker Plage“).

Nach Eröffnung und Begrüßung der Tagungsteilnehmer durch den Vorsitzenden des Bezirksfachausschusses Entomologie, Herrn U. DEUTSCHMANN, Schwerin, gab er eine Übersicht über die entomologische Tätigkeit in Schwerin von den Anfängen um die Jahrhundertwende bis heute, unter besonderer Berücksichtigung der Lepidoptera.

Interessant war zu erfahren, daß seit 1890 der Schweriner Sammler Herr SCHRÖDER bis 1951 in der Umgebung Schwerins Schmetterlinge sammelte. Rest seiner damals sehr umfangreichen Fänge und Züchtungen sowie seine entomologischen Aufzeichnungen befinden

sich in der Sammlung U. DEUTSCHMANN, Schwerin.

Von Herrn W. GÖMER, Schwerin, hörten die Tagungsteilnehmer einen nachdenklich stimmenden Bericht über den ökologischen Zustand der Wälder um Schwerin.

Obwohl der visuelle Eindruck der Wälder um Schwerin noch in Ordnung erscheint, sind nur noch etwa 13 % der Kiefern, 52 % der Fichten, 11 % der Buchen sowie 20–30 % der Eichen gesund. Als Ursache hierfür wurden an erster Stelle Stickstoff-Schäden durch Überdüngung genannt.

Über die Entwicklung der Wälder und ihrer Insektenfauna vom Devon bis heute gab Herr Dr. W. ZESSIN, Schwerin, einen Überblick. Zum besseren Verständnis dieser interessanten Problematik lagen auf zwei Tischen sowohl pflanzliche Fossilien (devonische Psilophyten, karbonische Farne u. a.) als auch eine Reihe von fossilen Insekten, wie große Libellen, Paläodictyopteren, Käfer und Heuschrecken. Das älteste fossile Insekt war eine Urheuschrecke aus dem Namur (325 Mill. Jahre) von Hagen-Vorhalle (Ruhrgebiet).

Über den Wald als Lebensraum für Tagfalter, zur Bestandssituation in Mecklenburg-Vorpommern und Möglichkeiten des Schutzes sprach Herr V. WACHLIN, Greifswald. In tabellarischen Übersichten stellte er für das Untersuchungsgebiet die Bestandssituation der Tagfalterfauna dar. An vielen Beispielen verdeutlichte er die Bedeutung des Schutzes und der Erhaltung unserer ursprünglichen Waldbiotope als Lebensraum vieler Schmetterlingsarten. In der anschließenden Pause stellte die Berliner Firma G. FIEBIG ein breites Sorti-

ment entomologischer Utensilien, Literatur und Insekten vor.

In bewährter Form sprach Herr G. MÜLLER-MOTZFELD, Greifswald, über arboreale Elemente unter der Laufkäferfauna Mecklenburg-Vorpommerns. Dabei bezog er die Ergebnisse langjähriger Sammeltätigkeit vieler Entomologen in seine Untersuchung ein.

Über den Hummeltot an Silberlinden referierte Herr Dr. J. OEHLKE, Eberswalde-Finow. Er konnte nachweisen, daß an ausländischen Linden im allgemeinen und an Silberlinden im besonderen nach dem Besuch der Blüten Hummeln massenhaft verenden. Um unsere Hummelfauna zu erhalten, wird von dem Anpflanzen ausländischer Linden gewarnt.

Eine schwierige Thematik griff Herr M. NUSS, Schwerin, in seinem Vortrag über Morphologie und Artbegriff taxonomische Probleme der Schmetterlingskunde am Beispiel der Scopariinae (Lepidoptera) auf. Insbesondere zeigte er am Beispiel dieser Unterfamilie die Probleme bei der Determination infolge fehlender Kenntnis der Variabilität morphologischer Elemente. Sein Vortrag blieb nicht unwidersprochen, wie die anschließende umfangreiche Diskussion ergab.

Über den Stand und die Erforschung der Libellenfauna von Mecklenburg-Vorpommern sprach im Anschluß Herr Dr. W. ZESSIN, Schwerin. Er gab die Ergebnisse der mit Herrn G. STÖCKEL, Neustrelitz, unter Mithilfe vieler Entomologen erarbeiteten Libellenkartierung im Untersuchungsgebiet bekannt. Danach sind in Mecklenburg-Vorpommern seit 1960 noch 53 Libellenarten nachgewiesen, wobei bei einigen die Individuenzahlen stark rückläufig sind.

Die Laufkäfer der Umgebung der „Grivitzer Buche“ stellte Herr L. SCHEMSCHAFT, Waren-

Müritz, vor. Von März bis Oktober 1980 wurden in dem ca 3 km² großen Wäldchen in der Nähe des Naturdenkmals „Grivitzer Buche“ durch intensive Sammeltätigkeit 26 Laufkäferarten nachgewiesen und teilweise eine Beschreibung ihrer Lebensweise gegeben. Zum Anschluß des Vortragsprogramms berichtete Herr E. RÖSSNER, Schwerin, über *Aphodius*-Arten (Coleoptera), welche als typische Waldarten zu betrachten sind. Durch den Referenten wurden interessante Hinweise zur Faunistik (insbesondere die Verbreitung in Mecklenburg), Ökologie und Sammelmethode gegeben. Biotaufnahmen unterstrichen den Vortrag.

Unter Leitung von Herrn Dr. MÜLLER-MOTZFELD fand am Abend die Diskussion um den „Landesverband der Entomologen Mecklenburg-Vorpommerns“ statt. Der Vorschlag zur Gründung des Landesverbandes wurde einstimmig von den anwesenden Entomologen aus Mecklenburg-Vorpommern angenommen und folgende Herren als Vorstand gewählt:

U. DEUTSCHMANN, Schwerin, Dr. H. J. GOTTSCHALK, Rostock, V. MEISSNER, Neubrandenburg, Dr. G. MÜLLER-MOTZFELD, Greifswald, K.-D. STEGEMANN, Ferdinands-hof, Dr. W. ZESSIN, Schwerin.

Anschriften der Verfasser:

Uwe Deutschmann
Werderstraße 10
0-2756
Schwerin

Dr. Wolfgang Zessin
Lübecker Straße 30
0-2754
Schwerin

auch einen geänderten Namen. Im neuesten Heft sind folgende Arbeiten allgemeinen oder entomologischen Inhalts für den Insektenfreund beachtenswert:

E. KLEINSTEUBER: Das Schrifttum zur Naturgeschichte von Karl-Marx-Stadt. 2. Nachtrag. (8 Seiten)

R. REINHARDT: Zum Vorkommen von Tag-schmetterlingen im Gebiet der Stadt Karl-Marx-Stadt. (22 Seiten, 8 Abbildungen, 1 Tabelle)

K. REINHARDT: Die Kleine Pechlibelle – bodenständig im Stadtgebiet von Karl-Marx-Stadt (Odonata). (5 Seiten)

Das Heft 13 ist noch nicht erschienen.

W. Heinicke

BUCHBESPRECHUNGEN

Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz, Heft 14. 154 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, Chemnitz 1990. Preis: broschiert DM. Zu beziehen vom Museum für Naturkunde Chemnitz, Theaterplatz 1, Schließfach 25, O-9040 Chemnitz.

Nach der Rückbenennung von Karl-Marx-Stadt in Chemnitz trägt diese unter der Schriftleitung von Dr. ERICH KLEINSTEUBER stehende Museumszeitschrift nunmehr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Deutschmann Uwe, Zessin Wolfgang

Artikel/Article: [Tagungsberichte. 6. Treffen der Entomologen von Mecklenburg-Vorpommern. 81-82](#)